



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 25. März 2010

Staatsfonds erhöhen nach der Finanzkrise ihre Risikoanlagen wieder Fokus verlagert sich auf Entwicklungsländer sowie Alternative Energien

Staatsfonds sind inzwischen ein bedeutender Finanzmarktteilnehmer und verwalten weltweit mehr als 3,5 Billionen US-Dollar. Seit 2002 haben sie ihr Vermögen vervielfacht, obwohl die Finanzmarktkrise auch an ihnen nicht spurlos vorübergegangen ist. Derzeit sitzen die Staatsfonds auf hohen Bargeldbeständen, die ihnen langfristig wenig nutzen. Daher werden sie ihre Risikoanlagen wieder erhöhen. Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Studie von Dr. Bernhard Eschweiler, Senior Economic Advisor der Silvia Quandt & Cie. AG. Dr. Eschweiler wörtlich: „Die Investitionen der Staatsfonds werden – anders als 2007 und 2008 – kleiner und breiter gestreut sein. Auch dürfte sich ihr Fokus von den Industriestaaten mehr auf die Entwicklungsländer sowie von Finanzinstitutionen auf Infrastruktur und Alternative Energien verlagern.“

Anders als die Währungsreserven der Zentralbanken, welche durch eine konservative Anlagepolitik gut geschützt waren, traf die Finanzkrise Staatsfonds infolge teilweiser hoher Investitionen in Aktien und Alternativen Produkten erheblich. Bereinigt um Nettovermögenszuflüsse haben Staatsfonds in 2008/09 insgesamt knapp 15 Prozent ihres Anlagevermögens verloren. Hinzu kam, dass sich die Vermögenszuflüsse aufgrund von Rezession und niedrigem Ölpreis verringerten und manche Staatsfonds die Stabilisierungsmaßnahmen ihrer Regierung unterstützen mussten. Mit dem Aufschwung verzeichnen auch Staatsfonds wieder neue steigende Vermögenszuflüsse. Eine Rückkehr zu den Vorkrisenzeiten erscheint allerdings unwahrscheinlich. Aber selbst bei gemäßigerem Wachstum wird das Gesamtvermögen der Staatsfonds in fünf Jahren wahrscheinlich sechs Billion Dollar überschreiten.

Über die Silvia Quandt & Cie. AG

Die eigentümergeführte Silvia Quandt & Cie. AG bietet umfassende Investment Banking Services für den deutschen Mittelstand. Das Dienstleistungsspektrum umfasst Institutional Brokerage, Investment Research, Corporate Finance und Debt Financing. Die Silvia Quandt & Cie. AG ist in den europäischen Finanzzentren Frankfurt, London und Zürich für Unternehmer und institutionelle Investoren tätig.

Seit der Gründung hat die Silvia Quandt & Cie. AG Eigenkapital-Transaktionen im Primär- und Sekundärmarkt mit einem Volumen von knapp € 1 Mrd. erfolgreich strukturiert und platziert.

Bei Dienstleistungen, die gemäß Kreditwesengesetz (KWG) einer Banklizenz bedürfen, agiert die Silvia Quandt & Cie. AG als gebundener Agent der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG im Namen und auf Rechnung der biw AG. In Großbritannien ist die Silvia Quandt & Cie. Ltd. von der Financial Services Authority (FSA) reguliert.